

„Bildet ein wichtiges kulturelles Erbe“

FLEIMSTALBAHN: Radweg soll als technikgeschichtlicher Parcours weiter aufgewertet werden

AUER/SAN LUGANO. Auf Initiative von Wittfrida Mitterer vom Kuratorium für technische Kulturgüter, des Landtagsabgeordneten Oswald Schiefer und Elmar Thaler, Landeskommandant des Südtiroler Schützenbundes, fand eine Radtour zur Besichtigung der alten Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn im Abschnitt von San Lugano bis Auer statt – dabei wurde das Nutzungspotenzial ausgelotet.



Start zur Besichtigung am Bahnhof in Auer: (von links) Theodor Rösch (Stellvertreter Amtsdirektor des Vermögensamt des Landes), die Montaner Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber, der Aurer Bürgermeister Roland Pichler, Wittfrida Mitterer (Kuratorium für Technische Kulturgüter), Elmar Thaler, Edmund Lanziner (Bezirkspräsident) sowie Martin Schöpf (Amtsdirektor, Forstinspektorat Bozen).

Teilgenommen haben neben den Initiatoren auch Bezirkspräsident Edmund Lanziner, die Bürgermeisterin von Montan, Monika Hilber Delvai, der Bürgermeister von Auer, Roland Pichler, sowie der Amtsdirektor des Forstinspektorates Bozen, Martin Schöpf, und der stellvertretende Direktor des Vermögensamtes der Landesverwaltung Theo Rösch.

Bei der Besichtigung konnte sich die von Wittfrida Mitterer ins Leben gerufene Arbeitsgruppe von der weitest gehenden Ursprünglichkeit der Trasse ein Bild machen.

Die Trasse der Bahn wurde in den jüngsten Jahren von Auer bis Glen als Radweg konzipiert und

ausgebaut, nun steht die Fertigstellung eines weiteren Teiles bis San Lugano und die Anbindung an den Radweg im Unterland an.

Nach dem Ortsaugenschein waren alle davon überzeugt, dass die besichtigten Bauwerke ein wichtiges kulturelles Erbe bilden. Wittfrida Mitterer vom Kuratorium für technische Kulturgüter mahnte in diesem Zusammenhang an, alle Objekte, die auf der Strecke an die ehemalige Fleimstalbahn erinnern, zu erheben, einer Nutzung zuzuführen und der Öffentlichkeit näherzubringen.

Hierfür soll ein Konzept erarbeitet werden, welches den Radweg als technikgeschichtlichen Parcours weiter aufwerten soll. So könnten unter anderem beleuchtete Schautafeln in den Tunnels angebracht werden, während die Bahnhöfe entlang der Strecke vermehrt mit Öffentlichkeitscharakter genutzt und dadurch den Besuchern zugänglich gemacht werden sollen.

Dem schloss sich Elmar Thaler, selbst Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe im Leadergebiet Südtiroler Grenzland, an: „Die Bahn-

trasse und Bauten sind technische Glanzleistungen des altösterreichischen Eisenbahnbaus. Sie wurden in den Wirren des Ersten Weltkrieges unter anderem von 6000 Kriegsgefangenen unter größten Entbehrungen errichtet. Der teilweise gute Erhaltungszustand darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele Objekte nun rasch einer Instandhaltung bedürfen. Es wäre fahrlässig, wenn wir das Potenzial dieser Trasse nicht nachhaltig erhalten und touristisch nutzen.“

© Alle Rechte vorbehalten

GESCHICHTE

Nach Projekten von Josef Riehl errichtet

AUER/SAN LUGANO. Der Bau der Fleimstalbahn nach Projekten von Eisenbahnprofi Josef Riehl erfolgte vor genau 100 Jahren. Bereits im Jahre 1917 war der erste Bauabschnitt der Fleimstalbahn befahrbar. Auf einer Strecke von 45 Kilometer Länge wurden 6 Tunnels mit einer Gesamtlänge von 786 Metern geschaffen, gleichzeitig baute die 28. Eisenbahnkompanie der k.u.k. Armee 7 Viadukte mit einer Gesamtlänge von 307 Metern und 8 Brücken mit einer Länge von insgesamt 168 Metern. 1929 wurde die Bahn elektrifiziert, die Beförderung von Waren und Personen sorgte für den wirtschaftlichen und touristischen Aufschwung. Aufgrund der unaufhaltsamen Expansion des motorisierten Verkehrs wurde die Zugverbindung zum Leidwesen der Bevölkerung am 10. Januar 1963 aufgelassen und nach wenigen Jahren abgebaut.



Vor 100 Jahren

wurde die Fleimstalbahn gebaut. Diese wurde ab Februar 1916 durch die 28. Eisenbahnkompanie errichtet. Der Eröffnungszug nach Predazzo Süd fuhr am 18. Januar 1918.

Auf einer Strecke

von 45 Kilometer Länge wurden beim Bau der Fleimstalbahn unter anderem insgesamt 6 Tunnels, 7 Viadukte sowie 8 Brücken geschaffen.